



zu guter Letzt

Stiftung- Hospizbegleitung im Rhein-Pfalz-Kreis

Grundgedanken der Hospizarbeit

„Dem Sterben ein Zuhause geben“ ist die Aufgabe der Hospizbewegung. Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen der sterbende Mensch und die Nahestehenden. Sie benötigen gleichermaßen Aufmerksamkeit, Fürsorge und Wahrhaftigkeit.

- Die Stiftung unterstützt ideell und finanziell die Hospizarbeit in der Stadt Ludwigshafen, in den Verbandsgemeinden Maxdorf, Rheinauen und Lambsheim-Heßheim und der Stadt Frankenthal und dient der Unterstützung der Behandler von „unheilbar Kranker und Sterbender in der letzten Lebensphase“ im ambulanten Sektor.
- Weiteres Ziel der Stiftung ist es, den Bau und die Unterhaltung eines Hospizes im Raum VG Maxdorf, VG Rheinauen, Lambsheim-Heßheim oder Frankenthal zu ermöglichen.



Folgende Aufgaben sind der Stiftung besonders wichtig:

- Unterstützung der palliativmedizinischen und psychosozialen Patientenversorgung
- Förderung und Verknüpfung aller an der Hospizarbeit beteiligten Einrichtungen
- Repräsentation der Hospizidee in der Öffentlichkeit, z. B. durch Benefizveranstaltungen oder Informationsmöglichkeiten zur Palliativ- u. Hospizversorgung

Weitere Informationen über die Stiftung (inklusive der rechtlichen und steuerlichen Grundlagen) finden Sie unter www.zu-guter-letzt.com



Ansprechpartner

Dr. Ulrike Frieß
Holzhofstr. 23, 67133 Maxdorf
Tel. 06237-9167666
E-Mail: DrFriess@zu-guter-letzt.com

Spendenkonto

Sparkasse Vorderpfalz
IBAN: DE 81 5455 0010 0193 8401 47



Stiftung in der
Stiftergemeinschaft
der Sparkasse Vorderpfalz

in Kooperation mit

DT
Deutsche
Stiftungsseufhand